

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ersteinst
Mittwoch, Freitag u. Sonntag
Abonnementspreis
inkl. best. werthvollen Beilagen vierteljährlich
mit Frangos 1 Mk.
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern, Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister, Aue (Erzgebirge.)
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate
die einseitige Zeitsp. 10 Pf.
amtl. Inserate die Corpus-Beile 25 Pf.
Reklamen pro Zeile 20 Pf.
Alle Anzeigen und Anzeigerträger
nehmen Bestellungen an.

Nr. 10.

Sonntag, den 22. Januar 1899.

12. Jahrgang.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II. findet

**Freitag, den 27. Januar
Abends 6 Uhr**

Festmahl

im Hotel Victoria statt, zu dem wir hiermit ergebenst einladen.

Scheid 2,50 Mk.
Die Theilnahme bitten wir entweder in unserer Rathsregistratur, Schwarz-
bergerstr. 10, 1 Tr., oder bei Herrn Hoteller Burghold Victoria Hotel anzumelden.
Aue, den 20. Januar 1899.

Der Rath und die Stadtverordneten.
Dr. Archschmar. Gust. Hiltmann, Vorf.

Wegen Reinigung bleiben unsere Geschäftsräume Schwarzbergerstr. 10 und
Mehnerstr. 14

Mittwoch u. Donnerstag, den 25. u. 26. Jan. 1899
geschlossen.

Nur dringliche Angelegenheiten des Standesamtes werden Donnerstag, den
26. Januar 1899 Vormittags von 10—11 Uhr erledigt.
Aue, am 21. Januar 1899.

Der Rath der Stadt.
Dr. Archschmar.

Die Sparkasse der Stadt Zwönitz

verzinst Einlagen mit 3 1/2%, beleihet Werthpapiere und leihet Gelder auf Hypothek aus.
Expedirt wird an jedem Wochentage Vor- und Nachmittags

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion
sehr willkommen.

Heute ist der 21. Januar. Aber abgesehen von einem
leisen Anhauch Anfang vorigen Monats haben wir in
diesem Winter noch keinen Schnee gesehen. Wo soll er
auch herkommen! Das Thermometer steigt fast täglich
bis über Null, vergangenen Freitag stieg es sogar auf
19°, sodas sich aller Niederschlag in Regen auflösen muß.
Auf den Wiesen blühen die Gänseblümchen. Die Blüten-
knospen der Kirschen und Kesselfrüchte wachsen sichtlich,
und die Triebe der Kastanien sind schon stark geschwollen
und glänzen wie braunlackirt. Weht es so fort, so wird
der echte Schnee bald durch Blüten Schnee ersetzt werden.

Influenzawetter. Sie ist wieder da, die gefährliche
Krankheit über deren Entstehen man ebenso im Unklaren
ist, wie über ein Mittel, sie schnell zu beseitigen. Das
unangenehme nachts Wetter begünstigt die Krankheit
außerordentlich. Vorsicht ist deshalb am Plage. Als ein
gutes Mittel zur Abschwächung der Krankheit wird Cit-
ronenwasser empfohlen. Man schneide 1 Citrone in mehrere
Stücke, thue dieselben ins Wasser und trinke davon all-
täglich.

Theatergesellschaft (Karl's). Die gestrige Aufführung
vom „Raub der Sabinerinnen“ war wieder sehr gut be-
sucht und ernteten die Künstler für ihr stoties Spiel reich-
lichen Beifall. Morgen kommt das romantische Ritter-
spiel „Schloß Greiffenstein“ zur Aufführung, nach Schluß
der Vorstellung großer Ball, für die tanzlustige Jugend
gewiß eine erwünschte Abwechslung. Am Montag kommt
auf vielseitiges Verlangen der interessante Schwank,
„Das weiße Rössl“ zum 4. Male zur Aufführung.

Bei der dieser Tage hier stattgefundenen Wahl von 9
Abgeordneten aus der Klasse der Höchstbesteuerten zur Be-
zirksversammlung der Kgl. Amtshauptmannschaft Schwarz-
berg wurden gewählt die Herren: Hüttenmeister Ferdinand
Wischhoff in Niederpfaunenstiel mit 81 Stimmen, Eisenwerks-
besitzer Hans Eder von Quersuth in Schönheiderhammer
mit 81 St., Fabrikbesitzer Louis Friedrich in Carlsfeld mit
80 St., Hammergutsbesitzer Gustav Dreischneider in Wolfs-
grün mit 79 St., Baumeister Landtagsabgeordneter Julius
Wohmann in Aue mit 77 St., Kaufmann Paul Landmann
in Erla mit 76 St., Bergwirth Otto Richard Erdger in
Schneeberg mit 49 St., Kaufmann Stadtrath Heinrich Hilt-
ner in Aue mit 48 St. Diese 8 Herren waren im ersten
Wahlgang gewählt. Zwischen den Herren Postleferant Flem-
ming in Schönheide und Fabrikbesitzer Heinrich Toebe jun.
in Niederschlema, welche Beide 29 Stimmen erhalten hatten,
musste Stichwahl vorgenommen werden, wobei Herr Toebe
80, Herr Flemming 16 Stimmen erhielt. Herr Heinrich
Toebe jun. ist demnach als 9. Abgeordneter gewählt. Au-
ßerdem erhielten Herr Justizrath Landrod aus Eisenhütten-
schloß 27 St., Herr Fabrikbes. Paul Seydewitz — Breitenbrunn
(Carlsfeld) 27 St., Herr Fabrikbes. Sellinger in Unter-
schlema 18 St., Herr Fabrikbes. Frommelt — Pfeilhammer
13 St. Die übrigen Stimmen waren zerplittert. Die
Wahl zählt auf 6 Jahre.

Im Schneeberg sind die dem Verein für innere

Reinigung in Leipzig gehörenden transparenten feigen Bilder
aus dem Leben Jesu von Sonntag bis Dienstag vorgeführt
worden. Der an allen 3 Abenden (für die Schuljugend
waren an den Nachmittagen des Sonntag bis Dienstag be-
sondere Vorstellungen veranstaltet worden) geradezu über-
füllte Saal und die Einnahme von 820 Mk. 16 Pf. be-
weisen, welche steigendes Interesse die verschiedensten Be-
völkerungskreise diesen Vorstellungen entgegenbrachten. Die
Bilder haben im Verein mit den darauf bezüglichen kurzen
Schriftworten, welche Herr Diakonus Harig ausgewählt
hatte und vorlas, sowie den von den Herren Bürger-
schul- und Musiklehrer Dr. Dost, Oberlehrer Kupfer gewählten
u. geleiteten, ebenfalls kurzen Vorträgen, jeden Besucher in wel-
chebevollste Stimmung versetzt.

Zwönitz, 17. Januar. Am 13 Jan. brachte der 14-jährige
Knabe B. eine gesunde Plagapirone einer Flamme zu
nahe, wobei erstere explodirte. B. erlitt Verletzung des
rechten Auges, Kopfverletzung u. s. w. und wurde dem kgl.
Kreiskrankenstift zugeführt. Bereits vor 14 Tagen erlitt
die Mutter des Knaben durch Amputation den Verlust eines
Beines.

Zwickau, 17. Januar. Die Böden der hiesigen Schul-
häuser sind seither zum Waschetrocknen benutzt worden. Im
Interesse der Feuerficherheit wie der Gesundheitspflege wird
vom 1. April d. J. ab die Benutzung der Schulböden für
diesen Zweck verboten.

Amtlicher Bericht d. Stadtverord- netencollegiums zu Aue

über seine Sitzung am 18. Januar 1899. nachm. 5 Uhr.

Vorsitz: Fabrikant Gustav Hiltmann.
Danke schreiben der Frau Alma verwitt. Becker u. d. Schul-
ausschusses der gewerbl. Fortbildungsschule werden vorge-
tragen. — Anträgen des Stdtv. Köhner über Bekanntmach.
der Wahl städt. Ausschüsse, über Gasleitungselegung von der
Sandbrücke weg, ferner darüber, warum die Ablehnung eines
bei der letzten Stadtverordnetenwahl Gewählten dem
Stadtverordnetencollegium nicht zur Entschliebung vorgelegt
worden ist, finden vom Rathsitze aus Beantwortung. —
In die Tagesordnung eintretend beschließt man zu Pkt. 1,
die Beschlußfassung über Anstellung eines Bauführers für den
Stadthausbau zu vertragen und die Sache dem Rathe zur
nochmaligen Erwägung zurück zu geben mit dem Ersuchen,
das Gutachten des Bauausschusses hierzu einzuholen. — Dem
Rathmeister gewährt man für Uebersicht im Jahre 1898
insolange staatsgundener Nachzahlung eine Entschädigung von
150 Mk. — Erhaltung der Unzugskosten von 27 Mk. dem
Schulmann Hedel wird genehmigt. — Die neue Schulkun-
sthalle beschließt man, nicht mit Centralheizung, sondern mit
Ofenheizung zu versehen. — Zu Punkt 5 genehmigt man
Verzinsung in geherrter Sitzung. Für das neue Stadthaus
sind Centralheizung — Niederdruckdampfheizung — unter
Bewilligung der Mehrkosten von etwa 8000 Mk. Genehmi-
gung. — Dem Rathschlusse tritt man bei, der Wittwe
Förster als Besitzerin des Hauses Wettinerstraße 48 die
Zahlung der zweiten Hälfte der Straßenbaukosten auf die
ganze Straßenbreite solange zu gestatten, bis sie oder ihre
Erbnachfolger das 4. Stockwerk des Hauses aufsetzen. —

Die Ablehnungsgründe der als Bürger in den Abschätzungs-
auschuss für das Jahr 1898 gewählten Tischlermeister Herrn
Mudatz und Schneidermeister Gustav Wiltner erkennt man nicht
an. — Vom ablehnenden Bescheide der Kaiserlichen Ober-
postdirektion Chemnitz auf das Gesuch um Aenderung der
Bezeichnung Aue (Erzgeb.) in Aue (Sachsen) im Post-
und Telegraphenverkehr nimmt man Kenntnis und beruhigt sich
hierbei. — Die Veranstaltung eines Festmahles zur Feier
des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers findet Geneh-
migung. — Am Schlusse der öffentlichen Sitzung beantragt
Stdtv. Stief, die Sigmundung der Stadtverordneten durch
das Votum zu bestimmen. Der Antrag wird zum Beschluß
erhoben. Die Verlesung soll am Anfange der nächsten
Sitzung vorgenommen werden. — Herr Schneider wünscht
Anschaffung einer Glocke zur besseren Handhabung des Vor-
sitzes. — Hierauf geheime Sitzung. Schluß Abends 9 Uhr

Kirchen-Nachrichten für Aue St. Nicolai.
Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt über Joh. 1,
45—51 Diak. Dertel. Abends 6 Uhr Gottesdienst. Pred.
über Matth. 8, 5—13: Hiltsgitl. Bochmann. Abends 8
Uhr ev.-luth. Jünglingsverein.
Abendgottesdienst mit heil. Abendmahl.

„Henneberg-Feide“

— nur licht, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen — schwarz, weiß
und farblich, von 75 Pf. bis Mk. 18, 85 p. Meter — in den modernsten
Geweben, Farben und Dessins. An Jedermann franco und vorzuzahl
ins Haus. Muster umgehend.
G. Henneberg's Seiden-Fabrik (k. u. k. Hon.) Zürich.

**Sie finden die schönsten Damen-
Kleiderstoffe in grössten Sortimenten, neuesten
Mustern und in unerreicht guten Qualitäten zu
billigsten Preisen bei
Bruno Schellenberger,
CHEMNITZ, Ecke der Webergasse.**
Haben Sie Bedarf in diesen Artikeln, so fahren Sie
schnell nach Chemnitz, die Reise lohnt doppelt und
dreifach.

Revision	
der Lagerbest. a. wähl. d. Neu-übernahme veranl. und noch für lang Zeit den wirklichen Ausverkauf sämtlicher Damenkleiderstoffe ist Frühjahr, Sommer, Herbst u. Winter fortzusetzen u. offer. beispielesw. 6 Meter soliden Calene a. Kleid f. M. 1.50 Pfg. 6 " " Cubano " " " 1.50 " 6 " " Dollar-Careaux " " " 2.70 " 6 " " extr. pr. Loden " " " 5.90 " Außerb. neueste Eingänge f. d. Frühjahr u. Sommer-Season. Mod. Kleider- u. Blousenstoffe in allergröb. Auswahl best. in einzelnen Ma- ßen bei Aufträgen von 20 Mk., an franco. OETTINGER & Co., Frankfurt am Main, Verlanghaus. 10 Prozent extra Rabatt auf alle schon reduzierten Preise während des Ausverkaufs d. Rests. Muster a. Berl. fr. — Preisübergr. Stoff p. ganzen Herrenanzug f. Nr. 2.60 mit 10 Prozent extra- Rabatt. (1)	

**Kosten-
Anschläge
und
Prospekte
gratis.**

Herm. Kämnitz, Fabrik für Heizungs-Anlagen, Chemnitz

fertigt als **Spezialität:**
für Wohn- u. Geschäftsräume, Schulen, Hotels, Kirchen,
Wäsen, etc.
Niederdruckdampfheizungen
Vertreter gesucht.

für Fabriken mit eigener Kesselanlage
**Hochdruckdampfheizungen,
Abdampfheizungen.**

**Prima
Referenzen
über
angeführte
Anlagen.**

Technische Staatslehranstalten in Chemnitz.

Am 12. April 1899 beginnt ein neuer Lehrkurs
der **Abteilungen der Königlichen Höheren
Gewerbeschule** für mechanische und chemische
Technik sowie für Elektrotechnik. (Aufnahmebedingung:
Die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig freiwilligen
Militärdienst, und
der **Abteilung der Königlichen Werk-
meisterschule** für mechanische Technik. (Aufnahme-
bedingung: Mindestens dreijährige Werkstattpraxis.)
Anmeldungen sind bis zum 26. März zu bewirken.
Gesuche um nähere Auskunft über die einzelnen Abteilungen,
die aber besonders anzugeben sind, wolle man an die
Direktion der Technischen Staatslehranstalten
in Chemnitz.
richten.
Geheimer Hofrath Professor Berndt.

Restaurant Waldschlößchen Aue.

Nächsten Dienstag den 24. Januar

Kaffeekränzchen

für junge Damen,
wozu freundlichst einladet
Louis Herkert u. Frau.

Ausverkauf

von sämtlichen Schnittwaaren und Kleiderstoffen zu sehr billi-
gen Preisen.

Adèle Bretschneider,
Reichstraße 40.

Neues Manna-Brod

ist wieder eingetroffen bei
Gustav Voigt.
Feinstes türkisches Pflaumenmüs
à Pfund 30 Pfg.
bei Abnahme von 10 Pfund 25 Pfg.
D. D.

Wer übernimmt größere Posten
Ausschneiderei in Züll?
zu erfahren bei Marie Unger in Sofa,
Blauenthalerstr.

**Ein kleiner Laden oder
passendes Parterrelogis**
für Putzmacherin gesucht. Gefl. Anerbieten erbittet die Expedition der
„Auerthal-Zeitung“

Apfelsinen u. Citronen
sowie feine Tafeläpfel
empfiehlt billigst
Gustav Voigt.

Kleine Modenwelt
Verlag: Joh. Henry Schwan, Berlin.
Monatlich erscheint:
8seit. Nummer der Mode, Putz etc.,
doppelseitiger Schnittbogen,
farbiges Modenbild.
50 Pfg.
Abonnem. auf „Kleine Modenwelt“
bei allen Buchhandlungen und Postanstalten für
vierteljährlich **50 Pfg.** vierteljährlich.
Billigstes Modenblatt der Welt!

1. Ziehung schon am 9. Februar 1899 Dritte Thüringische Kirchenbau- Geld-Lotterie

zur Restaurierung der Kirche zu Stadtilm. 8000 Gewinne bar
150,000 M.
1. Ziehung unwiderruflich am 9. Febr. 1899.
Loose à M. 3.30, auch für zweite Ziehung am 25. März gültig. Porto
und Liste 30 Pfg. extra empfinden und versenden
Carl Heintze in Gotha
und alle durch Plakate kranke Vorverkaufsstellen.
Ein Gewinn auf 10 Loose 8000 Gew. auf 80,000 Loose

4 Bäckereien
zu verkaufen. Lage u. Anzahlung günstig, Hypothek fest.
Näheres durch
E. A. Arnold,
Aue, Wasserstr.

Taubenkauf u. -Verkauf.
Heinrich Hölzig
Rensdörfel, Marienstr. 39.

Gediegene Familien

welche für ihre konfirmierten Mädchen die beste praktische und
tätige allseitige Bildungstätte suchen, lassen sich wohl mit
anderen den ausführlichen Prospekt des Tochterbildungs-Instituts
Direktor Carl Weiss, Weimar
senden.

Ein Parterrelogis

in der Marktstraße, bestehend aus Laden, 2 Stuben, Küche, 2
Kammern u. Zubehör sofort zu vermieten. Zu erfragen in der
Exp. d. Blattes.

**Capitalien auf genügende Sicherheit ver-
mittelt schnell u. sicher.**

E. A. Arnold,
Aue, Wasserstr. 4.

Ein neues Sopha

mit ungarischem Ueberzug, für Restaurants passend, ist billig zu ver-
kaufen.
Belle Pfarrstraße,
Rich. Fuchs.

Spurlos verschwunden

sind **Rheumatismus** und **Asthma** bei meinem Vater, welcher viele
Jahre daran litt durch ein vorzügliches Mittel (kein Geheimmittel),
und lasse ich den leidenden Mitmenschen Auskunft gegen 10-Pf.-
Briefmarke gern zukommen.
Brunndöbra in Sachsen. Otto Mehlhorn.

Schwerhörigkeit. — Eine reiche Dame, welche durch Dr.
Nicholson's künstliche Ohrtrommel von Schwerhörigkeit und
Ohrenausen geheilt worden ist, hat seinem Institute ein Ge-
schenk von 20,000 Mark übermacht, damit solche taube und
schwerhörige Personen, welche nicht die Mittel besitzen, sich die
Ohrtrommel zu verschaffen, dieselben umsonst erhalten können.
Briefe wolle man adressiren: T. A. Hale, Sekretär, 22, Bride
St. Street, London, E. C.

Zu haben in d. meisten Colonialwaaren-,
Drogen- u. Seifenhandlungen.

**Dr. Thompson's
Seifenpulver**
ist das beste
und im Gebrauch
billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan.“

Jedem nach seiner Art!

Was dem Einen nicht genügt,
möcht' ein Andern gerne tragen,
Was Dem noch am Herzen liegt
liegt dem Andern schon im Magen!
Die Geschmäcker sind verschieden
Diesen stellt man leicht zufrieden
Während's schwer bei Jenem fällt
Das man ihn zufrieden stellt
Doch es haben stets gefunden
A. E. Herrmann's viele Kunden
Da man dort für wenig Geld
Grade, was man wünscht, erhält!

A. E. Herrmann,
Aue i. Erzgebirge
4. Schwarzenbergerstr. 4
Eigene Fabrik.
7 Detailgeschäfte.

Theater in Aue-Zelle Hotel Ciche.

Sonntag, den 22. Januar.
Großes Kostümspiel,
Schloß
Greiffenstein.

oder:
Der Sammetsehuh.
Schauspiel von Ch. Birch-Pfeiffer.
Nach dem Theater großer
Ball
bis 2 Uhr nachts.

Montag, den 23. Januar.
Zum 4. Male

Im weißen Rössl.

500 Mark zahle ich dem,
der beim Ge-
brauch von
Kothe's Zahnwasser
à Flacon 60 Pfg. jemals wieder
Zahnschmerzen bekommt oder
aus dem Munde riecht.
Joh. George Kothe Nachf.
Berlin.

Ein tüchtiger
Bäckergefelle
wird gesucht. Zu erfahren im
Sprechamt Köpzig.
Christian Drechsler.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern,
welcher das
Fleischerhandwerk
erlernen will, kann unter günsti-
gen Bedingungen zu Ostern in
die Lehre treten bei **Adolf Rein-
hold**, Fleischermeister in Aue,
Schneebergerstraße.

Aue. Aue.
Bitte noch einmal
„Im weißen Rössl“
aufzuführen.

Vertreter
gesucht. Für jeden Ort ein Alleinvertreter.
Kein Kapital, kein Betriebskapital. Ge-
lind, so hochwichtig für allem. Sicherheit,
das geestl. u. wirtsch. Einfluß zu empfangen.
Sich zög. Verdienst. Offerte an
A. E. Herrmann Aue No. 12.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung
ist die in 34. Aufl. erschienene Schrift
des Med.-Rath Dr. Müller über das
**gestörte Nerven- und
Sexual-System**
Freisendung für 1 M. 1. Briefmarken
Curt Röber, Braunschweig